

KLINIK

424 Pathophysiologie und Therapie der AMD

Robert P. Finger | Monika Fleckenstein |
Hendrik P. N. Scholl | Frank G. Holz

CHEMISCHE BIOLOGIE

432 Aptamere als Therapeutika und als Werkzeuge zur Wirkstoffsuche

Günter Mayer | Michael Famulok

KLINIK

437 Ranibizumab bei Makuladegeneration

Marion Mohr-Andrä | Klaus Mohr

442 Bevacizumab gegen Dickdarmkarzinom

Christian Fieth | Anna Kebig | Klaus Mohr

446 Die neue Karriere des Thalidomids

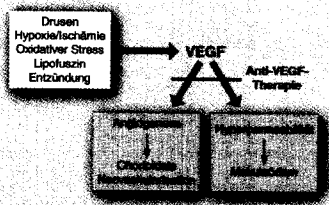
Ulrike Holzgrabe

MEDIZINISCHE CHEMIE

450 *Aspergillus fumigatus* und Angiogenese

Christian Klein

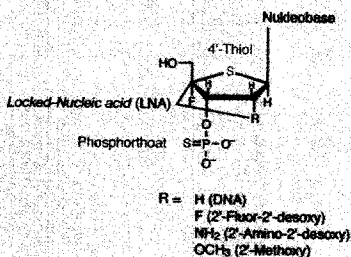
Homepage:
www.
pharmuz.de



424 Pathophysiologie und Therapie der AMD

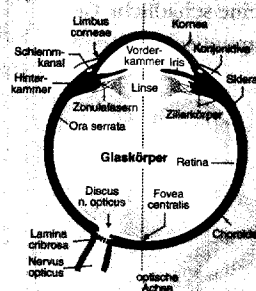
Bei der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD) handelt es sich um eine komplexe Erkrankung des Netzhaut-/Pigmentepithel-/Aderhaut-Komplexes, die typischerweise zu einem Verlust der Sehschärfe und des zentralen Gesichtsfelds führt.

432 Aptamere als Therapeutika und als Werkzeuge zur Wirkstoffsuche



Kombinatorische biochemische Methoden ermöglichen die Identifikation von Nucleinsäuren, so genannten Aptameren, die hoch affin und spezifisch an Zielmoleküle binden und deren biologische Funktionen effektiv inhibieren.

437 Ranibizumab bei Makuladegeneration



In den Glaskörper injiziert, bindet das Antikörperfragment Ranibizumab (Lucentis®) den vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor A (VEGF-A) und verhindert seine Wirkung.